

Bisherige Arbeiten des Verbandes und seiner Gruppen.

1. Wasserkraftnutzung.

Eingabe an den Bundesrat betr. Statistik der ausgenutzten und nutzbar zu machenden Wasserkräfte, Stellungnahme zur Frage des Exportes der Wasserkräfte, Bestrebungen zur Gründung einer Verbindung der Ueberlandwerke zwecks gegenseitiger Aushilfe und gemeinsamer Verwertung der Abfallenergie, Genossenschaft für Energieverwertung (Eidgen. Sammelschiene), Einheitskraftnetz in Graubünden, Erstellung einer Uebersichtskarte der Verbindungsleitungen der grösseren Wasserkraftzentralen, wasserwirtschaftliche Abklärung der Kraftwerkprojekte an der Aare (Böttstein-Gippingen, Wildegg-Brugg, Aarau-Wildegg), Vorschläge für die rationelle Ausnutzung der obern Aare, Untersuchungen über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Rheingebietes bis zum Bodensee, des Thur-, Töss- und Glattgebietes, der Linth-Limmat, der Reuss, des Tessin, der Moesa, der Tresa. Veranstaltung von Diskussionsversammlungen über die Verwertung der Elektrizität zu Koch- und Heizzwecken, Elektrochemie, Eisenbahnbetrieb, Handwerk und Gewerbe. Einteilung von Gefällsstrecken (Ueberstau). Untersuchungen über eine zweckmässige Wasser- und Elektrizitätswirtschaft. Erleichterungen in der Konzessionierung von Wasserkraftwerken, Eingabe an die Bundesbehörden und Kantone. Bekämpfung der Ausdehnung der Gasversorgung auf dem Land. Untersuchungen über Wasserstandsschwankungen und deren Ausregulierung.

2. Schifffahrtsbestrebungen.

Eingabe an die aargauische Regierung betr. Rücksichtnahme auf die Grossschifffahrt beim Kraftwerk Aarau, Eingabe an die Bundesbehörden betreffend Kanalbrücken des Elektrizitätswerkes Olten-Gösgen, Mitwirkung an der wirtschaftlichen Enquête des Rhone-Rheinschifffahrtsverbandes.

Beteiligung am schweizerischen Schifffahrtstag 1914 in Bern, Anhandnahme der Schifffahrtsbestrebungen **Linth-Limmat**, Untersuchungen über die Schiffbarmachung der Linth-Limmat, Förderung der **tessinischen Schifffahrtsbestrebungen**, Untersuchungen über die Schiffbarmachung des Tessin, der Tresa und der Toce, Anhandnahme der Schifffahrtsbestrebungen im **Reussgebiet**, Untersuchungen über die Schiffbarmachung der Reuss, Beteiligung an der Vergrösserung der Schifffahrtsschleuse Eglisau. Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse auf dem Linthkanal, Mitarbeit an der Gründung einer Schweizerischen Rheinschifffahrts A.-G., später Schlepptschifffahrtsgenossenschaft, Untersuchungen über den Anschluss der Industriegebiete von Oerlikon, Winterthur und Frauenfeld an die Grossschifffahrt. Unterstützung der Schifffahrtsbestrebungen **Rhone-Rhein**, speziell Untersuchun-